

Im Juni erscheint:

**(Z)** **Beiträge zur  
Westfälischen Kunstgeschichte**

Herausgegeben von

**Dr. H. Ehrenberg,**

ord. Professor der Kunstgeschichte an der Westf. Wilhelms-Universität Münster.

**Heft 4:**

**Die Baugeschichte des Schlosses Iburg,**

insbesondere des Rittersaales, zugleich ein  
Beitrag zur Geschichte der Denkmalpflege

von **Dr. ing. und Dr. phil. Wilhelm Jaënecke,**  
Königl. Kreisbauinspektor zu Osnabrück.

Lex. 8. (100 Seiten) mit Textillustrationen und 13 Tafeln.

Preis M. 5.— ord., M. 3.50 netto.

**Interessenten: Kunsthistoriker, Bibliotheken, alle Kunstfreunde.**

Früher erschienen:

**(Z)** **Beiträge zur  
Westfälischen Kunstgeschichte**

Herausgegeben von

**Dr. H. Ehrenberg,**

ord. Professor der Kunstgeschichte a. d. Westf. Wilhelms-Universität Münster i. W.

Heft 1. Koch, Dr. Ferd., Privatdozent, Die Gröninger, ein  
Beitrag zur Geschichte der Westf. Plastik in der Zeit  
der Spätrenaissance und des Barock (272 Seiten und  
32 Tafeln) Preis M. 10.— ord., M. 7.— netto.

„ 2. Born, Dr. Friedr., Die Beldensnyder, ein Beitrag zur  
Kenntnis der westf. Steinplastik im 16. Jahrhundert  
(80 Seiten und 17 Tafeln)  
Preis M. 7.50 ord., M. 5.25 netto.

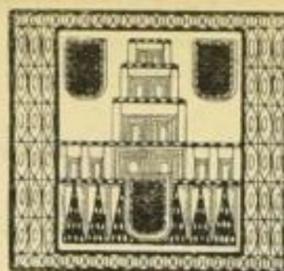
„ 3. Schmitz, Dr. Herm., Assistent am Königl. Kunst-  
gewerbemuseum zu Berlin, Die Mittelalterliche Malerei  
zu Soest, ein Beitrag zur Geschichte des Naturgefühls  
in der deutschen Kunst bis zum Beginn des 15. Jahr-  
hunderts (148 Seiten und 16 Tafeln)  
Preis M. 7.— ord., M. 4.90 netto.

Die **Literarische Rundschau**, München, urteilt folgendermassen:  
„Die „Beiträge zur westfälischen Kunstgeschichte“ erscheinen in  
ihrer trefflichen Auswahl und vornehmen Ausstattung vorbildlich  
für provinzielle Unternehmungen ähnlicher Art. W. Lübkes  
bahnbrechendes Werk über „Die mittelalterliche Kunst in West-  
falen“ (Leipzig 1853) findet durch diese „Beiträge“ eine dem Stand  
der modernen Forschung entsprechende Umarbeitung und eine  
glückliche Ergänzung bis zu den neueren Kunstepochen, die  
überall willkommen geheissen wird.“

Diesem von berufener Seite kommenden Urteil haben wir nichts  
mehr hinzuzufügen. Wir bitten um tätigste Verwendung. Weisser  
bezgl. roter Bestellzettel liegt bei.

Münster i. W.,  
Pfungsten 1909.

**Universitätsbuchhandlung  
Franz Coppentrath (Verlags-Conto).**



**(Z)**

Demnächst erscheint:

**AUSGEWÄHLTE  
RÖMISCHE MEDAILLONS  
DER KAISERLICHEN  
MÜNZENSAMMLUNG  
IN WIEN**

AUS DEM ILLUSTRATIONSMATERIAL  
DER BÄNDE I—XI DES JAHRBUCHES  
DER KUNSTSAMMLUNGEN  
DES A. H. KAISERHAUSES

NEU HERAUSGEGEBEN VON

**DR. WILHELM KUBITSCHKE**

K. K. UNIV.-PROFESSOR ETC. IN WIEN

50 Seiten mit 80 Textillustrationen  
und 23 Tafeln in Kupferdruck

Folio

Preis kart. № 18.— oder K 20.—

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Mai 1909.

**Anton Schroll & Co.**